

# Mit der Kraftpost durch Deutschland

Verkehrsbilder der fünfziger und sechziger Jahre

von Volkhard Stern



Die Kraftpost war nicht nur der moderne Nachfolger der Pferdepostkutsche, sondern nach der Bundesbahn das größte öffentliche Verkehrsmittel in der jungen Bundesrepublik. Im ganzen Land traf man die gelben Postomnibusse an, die überall dort Fahrgäste und Postsachen beförderten, wo kein Schienenstrang hinführte. Das neue EK-Buch lässt in großartigen, unveröffentlichten Motiven eine vergessene Welt wieder aufleben: Den typischen, beschaulichen Überland-Linienverkehr der fünfziger und sechziger Jahre, auf Nebenstrecken und landschaftlich herrlichen Routen abseits der großen Metropolen, dem Flair der Wirtschaftswunderjahre sowie den klassischen Straßenfahrzeugen dieser Zeit. Von der See bis zu den Alpen erstreckte sich das Liniennetz der Omnibusse im Zeichen des Posthorns, welches sie damals auch noch ertönen ließen. Die Szenerie erinnert in vielen Details an die Vorkriegszeit, und auch manche kleine oder größere Bahnstation war Haltestelle der Kraftpost. Ein Buch, das zum Schwelgen einlädt und gleichermaßen zeitgeschichtlich interessierte Verkehrs- und Postfreunde, Automobil-Historiker sowie Modellbahner anspricht.

**Aktueller Bezug:** Nachdem die Postbusse in Deutschland 1985 endgültig verschwanden, nehmen Deutsche Post AG und ADAC im Oktober 2013 ein gelbes Fernbusnetz mit nationalen Fernlinien in Betrieb. Die unerwartete Rückkehr der Postbusse ist ein schöner Anlass, an ihre große Zeit zu erinnern, als über 4.000 Fahrzeuge im Einsatz waren!

**Umfang:** 152 Seiten, ca. 300 Abbildungen, Farbe und schwarz/weiß

**Format:** Querformat 29 x 21 cm, Festeinband

**Erscheinungstermin:** Frühjahr 2014, EK-Verlag Freiburg